



ENGLISH



Form ZCE686
Date 2003 July 31/E
Page 1 of 18

INSTRUCTIONS & PARTS LIST FOR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Read and understand "**Safety Instructions For Air Tools**" and these instructions before operating this tool.

FORESEEN USE OF TOOL

Impact wrenches should only be used to install and remove threaded fasteners.

AIR SUPPLY

The efficiency of the tool is dependent on the proper supply of clean dry air at 90 psig (6.2 bar). The use of a line filter, pressure regulator, and lubricator will insure maximum output and life of tools. Before connecting tool, blow out the air line to remove water and dirt which may have accumulated.

HOSE AND HOSE CONNECTIONS

Supply hose should be not less than 3/8" (10 mm) I.D. Extension hoses should be at least 3/8" (10 mm) I.D. Use couplings and fittings with at least 3/8" (10 mm) I.D. When using quick couplers, install a 6 ft (2 m) leader hose between tool and quick couplers.

LUBRICATION

Use SIOUX No. 288 air motor oil. An airline lubricator, set to deliver 3 drops per minute, is recommended. If a lubricator is not used, add .06 oz. (1.8 cc, 18 to 22 drops) of oil into the air inlet once daily.

GENERAL OPERATION

MAINTENANCE

Disassemble, clean, and inspect the impact mechanism every two months. Coat all impact surfaces, splines and mating surfaces with Sioux Catalog No. 1236 grease and reassemble.

REVERSING SPINDLE ROTATION

The direction of the spindle rotation is controlled with the reversing lever. Move the reverse lever to the symbol that matches the direction you want the spindle to rotate.



Clockwise rotation when viewed from rear.



Counterclockwise rotation when viewed from rear.

SOCKETS

Use only impact sockets in good shape.

Use deep impact socket impact rather than extension bars.

IF THE TOOL LOOSES POWER, CHECK THE FOLLOWING:

- **Air Pressure**
Ensure that there is an adequate supply of clean, dry air at 90 psi (6.2 bars).
- **Sockets**
Check for loose, worn, or cracked sockets.
- **Hose Size**
Ensure that the hoses, couplers and fittings meet the criteria specified in "**HOSE AND HOSE CONNECTIONS**" above.
- **Dirt or Debris In Tool or Muffler**
Clean tool or muffler as needed.

SIoux TOOLS INC.

250 SNAP-ON DRIVE ■ PO BOX 1596 ■ MURPHY, NC 28906 ■ USA ■

Printed In U.S.A.

CHANGING THE POSITION OF THE REVERSING VALVE LEVER

The rotation symbols appear on both sides of the tool because the reversing valve lever can be moved from one side of the tool to the other so it can be operated with either hand.

To change the position of the reversing valve:

- Remove the roll pin from the trigger. Be sure to support the trigger while driving out the pin to prevent bending the throttle valve.
- Note the setting of the control valve knob.
- Remove the setscrew from the control valve knob.
- Remove the control valve knob.
- Note what direction the reverse valve lever is set for.
- Remove the setscrew from the reverse valve lever.
- Remove the reverse valve lever.
- Reinstall the reverse valve lever on the opposite side of the tool. Be sure it is set for the same rotation as it was on the other side.
- Reinstall the setscrew in the reverse valve lever. Make sure the setscrew engages the hole in the reverse valve.
- Reinstall the control valve knob. Make sure it is at the same setting was in originally.
- Reinstall the setscrew in the control valve knob. Make sure the setscrew engages the hole in the control valve.
- Reinstall the trigger. Be sure to support the trigger while driving in the pin to prevent bending the throttle valve.

CONTROLLING OUTPUT

The output of the tool is controlled with the Control Valve Knob located behind the trigger.

Set the knob to 1 for minimum output and to 4 for maximum output.

SOUND AND VIBRATION READINGS

Catalog No.	*Sound Pressure dBA	*Sound Power dBA	*Vibration m/s ²
IW38TAP-2Q	86.8	98.4	12.0
IW38TAP-3P	86.8	98.4	12.0
	*per PN8NTC1	*per PN8NTC1	*per ISO 8662

DECLARATION OF CONFORMITY

We, Sioux Tools Inc., 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, declare under our sole responsibility that the products

IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

to which this declaration relates are in conformity with the following standard or standards or other normative document or documents:

EN 792, EN 292 Parts 1&2, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1

following the provisions of

89/392/EEC as amended by 91/368/EEC & 93/44/EC Directives.

July 1, 2003
Murphy, North Carolina, USA
Date and place of issues

Gerald E. Seebeck
President
Sioux Tools Inc.
Name and position of issuer


Signature of issuer



ANWEISUNGEN & TEILELISTE FÜR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Vor dem Betrieb dieses Werkzeugs lesen Sie bitte diese Anweisungen und die
“**Sicherheitsanweisungen für Druckluftwerkzeuge**”.

VORGESEHENER ANWENDUNGSBEREICH DES WERKZEUGS

Schlagschrauber dürfen nur zum Anbringen und Entfernen von Gewinde-Befestigungselementen eingesetzt werden.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Die Effizienz des Werkzeugs hängt von der ordnungsgemäßen Versorgung mit sauberer, trockener Druckluft bei 6,2 bar (90 psi) ab. Mit Hilfe von LeitungsfILTER, Druckminderer, und Öler kann die maximale Leistung und Lebensdauer von Werkzeugen gewährleistet werden. Vor dem Anschluss des Werkzeugs blasen Sie die Druckluftleitung aus, um Wasser und Schmutz aus der Leitung zu entfernen.

SCHLAUCH UND SCHLAUCHANSCHLÜSSE

Der Innendurchmesser des Versorgungsschlauchs muss mindestens 10 mm betragen. Verlängerungsschläuche müssen einen Innendurchmesser von mindestens 10 mm aufweisen. Der Innendurchmesser von Kupplungen und Anschlussstücken muss ebenfalls mindestens 10 mm betragen. Bei der Verwendung von Schnellkupplungen installieren Sie einen 2 m langen Hauptschlauch zwischen Werkzeug und Schnellkupplungen.

SCHMIERUNG

Verwenden Sie SIOUX Motoröl Nr. 288. Es wird ein Druckluftleitungs-Öler empfohlen, der so eingestellt ist, dass 3 Tropfen pro Minute geliefert werden. Wenn kein Öler verwendet wird, geben Sie einmal pro Tag 1,8 cm³ (18 bis 22 Tropfen) Öl in den Drucklufteinlass.

ALLGEMEINER GEBRAUCH

WARTUNG

Zerlegen, reinigen und überprüfen Sie den Schlagmechanismus alle zwei Monate. Tragen Sie auf alle Oberflächen mit Schlagbelastung, Nute und Passflächen Sioux Fett (Katalog-Nr. 1236) auf, und bauen Sie den Mechanismus wieder zusammen.

UMKEHREN DER SPINDELROTATIONSRICHTUNG

Die Rotationsrichtung der Spindel wird mit dem Umschalthebel für die Rotationsrichtung eingestellt. Stellen Sie den Umschalthebel für die Rotationsrichtung auf das Symbol, das der gewünschten Rotationsrichtung entspricht.



Rotation im Uhrzeigersinn (von der Rückseite her gesehen).



Rotation entgegen dem Uhrzeigersinn (von der Rückseite her gesehen).

EINSÄTZE

Verwenden Sie nur Einsätze, die sich in gutem Zustand befinden.

Verwenden Sie tiefe Schlagschraubeinsätze und keine Verlängerungsstücke.

WENN DIE LEISTUNG DES WERKZEUGS NACHLÄSST, PRÜFEN SIE FOLGENDES:

- **Druckluft**
Sorgen Sie für eine ausreichende Versorgung mit sauberer, trockener Druckluft bei 6,2 bar (90 psi).
- **Einsätze**
Prüfen Sie, ob Einsätze lose, abgenutzt oder rissig sind.
- **Schlauchdurchmesser**
Achten Sie darauf, dass die Schläuche, Kupplungen und Anschlussstücke den weiter oben unter "**SCHLAUCH UND SCHLAUCHANSCHLÜSSE**" angegebenen Kriterien entsprechen.
- **Schmutz bzw. Ablagerungen in Werkzeug und Schalldämpfer**
Reinigen Sie Werkzeug bzw. Schalldämpfer, sofern erforderlich.

ÄNDERN DER POSITION DES UMSTELLVENTILHEBELS FÜR DIE ROTATIONSRICHTUNG

Sie können den Umstellventilhebel auf der anderen Seite des Werkzeugs anbringen, je nachdem mit welcher Hand das Werkzeug bedient werden soll. Daher befinden sich auf beiden Seiten des Werkzeugs Symbole für die Rotationsrichtung.

So ändern Sie die Position des Umstellventils:

- Entfernen Sie den Spannstift vom Auslöser. Sie müssen den Auslöser stützen, während Sie den Stift heraustreiben, damit das Drosselventil nicht gebogen wird.
- Beachten Sie die Einstellung des Steuerventilknopfs.
- Entfernen Sie die Halteschraube vom Steuerventilknopf.
- Entfernen Sie den Steuerventilknopf.
- Beachten Sie, für welche Richtung der Umstellventilhebel eingestellt ist.
- Entfernen Sie die Halteschraube vom Umstellventilhebel.
- Entfernen Sie den Umstellventilhebel.
- Montieren Sie den Umstellventilhebel nun an der entgegengesetzten Seite des Werkzeugs. Achten Sie darauf, dass der Hebel für die gleiche Rotationsrichtung eingestellt ist wie auf der anderen Seite.
- Bringen Sie die Halteschraube wieder im Umstellventilhebel an. Stellen Sie sicher, dass die Halteschraube in das Loch im Umstellventil eingreift.
- Bringen Sie den Steuerventilknopf wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Justierung des Knopfs der ursprünglichen Justierung entspricht.
- Bringen Sie die Halteschraube wieder im Steuerventilknopf an. Stellen Sie sicher, dass die Halteschraube in das Loch im Steuerventil eingreift.
- Bringen Sie den Auslöser wieder an. Sie müssen den Auslöser stützen, während Sie den Stift hineintreiben, damit das Drosselventil nicht gebogen wird.

LEISTUNGSEINSTELLUNG

Die Leistung des Werkzeugs wird mit dem Steuerventilknopf eingestellt. Dieser Knopf befindet sich hinter dem Auslöser.

Für minimale Leistung stellen Sie den Knopf auf 1 ein, und für maximale Leistung stellen Sie den Knopf auf 4 ein.

SCHALL- UND VIBRATIONSWERTE

Katalog Nr.	*Schalldruck dBA	*Schallstärke dBA	*Vibration m/s ²
IW38TAP-2Q	86,8	98,4	12,0
IW38TAP-3P	86,8	98,4	12,0
	*per PN8NTC1	*per PN8NTC1	*per ISO 8662

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Sioux Tools, Inc., 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, erklären hiermit alleinverantwortlich, daß die Produkte **IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P**

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den Anforderungen der folgenden Standards oder Normen oder Dokumenten übereinstimmen:

EN 792 EN 292 Teile 1&2, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1

gemäß der Regelungen in

89/392/EEC, geändert durch die Direktiven 91/368/EEC & 93/44/EEC.

1. Juli 2003

Murphy, North Carolina, USA
Datum und Ort der Ausgabe

Gerald E. Seebeck

Vorsitzender
Sioux Tools Inc.

Name und Titel des Herausgebers


Unterschrift des Herausgebers



INSTRUCCIONES Y LISTA DE PARTES PARA IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Lea y entienda las "Instrucciones de seguridad para herramientas neumáticas" y estas instrucciones antes de operar esta herramienta.

USO PREVISTO DE LA HERRAMIENTA

Las llaves de choque sólo deben utilizarse para montar o extraer sujetadores roscados.

SUMINISTRO DE AIRE

El buen rendimiento de la herramienta depende del adecuado suministro de aire limpio y seco a 90 psi (6,2 bar). El uso de un filtro en línea, un regulador de presión y un lubricador garantizará el mejor resultado y la máxima duración de la herramienta. Antes de conectarla, expulse el aire del tubo neumático para eliminar el agua y la suciedad que haya podido acumularse.

MANGUERA Y CONEXIONES DE LA MANGUERA

El diámetro interno de la manguera de distribución no debe ser inferior a 3/8" (10 mm). La extensión de las mangueras debe ser al menos de 3/8" (10 mm) de diámetro interno. Utilice acoplamientos y piezas con un diámetro interno de al menos 3/8" (10 mm) de diámetro interno. Cuando utilice acopladores rápidos, instale una manguera de entrada de 6 pies (2 m) entre la herramienta y los acopladores rápidos.

LUBRICACIÓN

Use aceite para motor neumático SIOUX No. 288. Se recomienda un lubricador de línea neumática que distribuya de 3 gotas por minuto. Si no se utiliza un lubricador, agregue una vez al día 0,06 oz. (1,8 cc, de 18 a 22 gotas) de aceite en la toma de aire.

FUNCIONAMIENTO GENERAL

MANTENIMIENTO

Desmonte, limpie e inspeccione el mecanismo de impacto cada dos meses. Recubra todas las superficies de impacto, las ranuras y las superficies de acoplamiento con grasa Sioux N° de catálogo 1236 y vuelva a montarlo.

CAMBIO DE DIRECCIÓN DE ROTACIÓN DEL VÁSTAGO

La palanca inversora controla la dirección de rotación del vástago. Mueva la palanca inversora hacia el símbolo que indica la dirección deseada de rotación del vástago.



Hacia la derecha (visto desde atrás).



Hacia la izquierda (visto desde atrás).

MANGUITOS

Use sólo manguitos de impacto en buenas condiciones.

Use manguitos de impacto profundos en lugar de barras de extensión.

SI LA HERRAMIENTA PIERDE ENERGÍA, VERIFIQUE LO SIGUIENTE:

- **Presión de aire**

Asegúrese de que existe un suministro adecuado de aire limpio y seco a 90 psi (6,2 bar).

- **Manguitos**

Verifique que no haya manguitos agrietados, rotos o sueltos.

- **Tamaño de la manguera**

Asegúrese de que las mangueras, acopladores y conexiones cumplan con los criterios especificados anteriormente en "MANGUERA Y CONEXIONES DE LA MANGUERA".

- **Suciedad o residuos en la herramienta o el amortiguador**

Limpie la herramienta o el amortiguador según se necesite.

CAMBIO DE POSICIÓN DE LA PALANCA INVERSORA

Observe que los símbolos que indican la dirección de rotación se encuentran impresos en ambos lados de la herramienta. Esto significa que la palanca inversora se puede instalar tanto en el lado derecho como en el lado izquierdo de la herramienta, haciendo posible manejarla con cualquier mano.

Para cambiar la posición de la palanca inversora:

- Quite el pasador del gatillo. Sujete bien el gatillo mientras retira el pasador para evitar que se tuerza la válvula reguladora.
- Fíjese en la posición de ajuste del disco de la válvula de control.
- Quite el tornillo de ajuste del disco de la válvula de control.
- Quite el disco de la válvula de control.
- Fíjese en qué dirección ha sido ajustada la palanca inversora.
- Quite el tornillo de ajuste de la palanca inversora.
- Quite la palanca inversora.
- Vuelva a instalar la palanca inversora en el otro lado de la herramienta. Asegúrese de mantener el mismo ajuste de rotación que tenía en el otro lado.
- Vuelva a poner el tornillo de ajuste en la palanca inversora. Asegúrese de que el tornillo de ajuste encaje en el agujero de la válvula inversora.
- Vuelva a instalar el disco de la válvula de control. Asegúrese de mantener el ajuste anterior.
- Vuelva a instalar el tornillo de ajuste en el disco de la válvula de control. Asegúrese de que el tornillo de ajuste encaje en el agujero de la válvula de control.
- Vuelva a montar el gatillo. Sujete bien el gatillo mientras introduce el pasador para evitar que se tuerza la válvula reguladora.

REGULACIÓN DE LA SALIDA DE AIRE

La fuerza de salida de aire puede regularse mediante el disco de la válvula de control ubicado detrás del gatillo.

Ajuste el disco a la posición 1 para una fuerza mínima, o en la posición 4 para una fuerza máxima.

LECTURA DE VIBRACIONES Y SONIDOS

Nº de Catalogo	*Presión de sonido dBA	*Potencia de sonido dBA	*Vibración m/s ²
IW38TAP-2Q	86,8	98,4	12,0
IW38TAP-3P	86,8	98,4	12,0
	*según PN8NTC1	*según PN8NTC1	*según ISO 8662

DECLARACION DE CONFORMIDAD

Nosotros, Sioux Tools, Inc., 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, declaramos bajo nuestra única responsabilidad que los productos

IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

con los cuales se relaciona esta declaración están en conformidad con las siguiente(s) norma(s) u otro(s) documento(s) normativo(s):

EN 792 EN 292 Partes 1&2, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1

siguiendo las disposiciones

89/392/EEC enmendadas por las Directrices 91/368/EEC & 93/44/EEC.

1 de julio de 2003
Murphy, North Carolina, USA
Fecha y lugar de edición

Gerald E. Seebeck
Presidente
Sioux Tools Inc.
Nombre y puesto del editor


Firma del editor



ISTRUZIONI E LISTINO PARTI PER IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Leggere attentamente le “Istruzioni per l’uso sicuro di apparecchiature pneumatiche” e le seguenti avvertenze prima di utilizzare il presente apparecchio.

USO PREVISTO DELL'ATTREZZO

Le chiavi a impatto devono essere usate solamente per installare e rimuovere dispositivi di fissaggio filettati.

ALIMENTAZIONE DELL'ARIA

L'efficienza dell'attrezzo dipende dalla disponibilità di aria asciutta pulita a 6,2 bar. L'uso di un filtro di linea, di un regolatore di pressione e di un oliatore garantisce il rendimento ottimale e prolunga la vita utile degli attrezzi. Prima di collegare l'attrezzo, soffiare nella linea dell'aria per eliminare acqua e sporco eventualmente accumulatisi.

TUBO E COLLEGAMENTI DEL TUBO

Il tubo di alimentazione deve avere un diametro interno minimo di 10 mm. I tubi di prolunga devono avere un diametro interno minimo di 10 mm. Usare accoppiatori e giunti con un diametro interno di almeno 10 mm. Se si usano accoppiatori rapidi, installare un tubo di guida di 2 m fra l'attrezzo e gli accoppiatori rapidi.

LUBRIFICAZIONE

Usare olio motore SIOUX N. 288. Si raccomanda l'uso di un oliatore a gocce della linea d'aria impostato per la somministrazione di 3 gocce al minuto. Se non si usa un oliatore, aggiungere 1,8 cc (18 - 22 gocce) di olio nell'ingresso dell'aria una volta al giorno.

USO GENERALE

MANUTENZIONE

Smontare, pulire e controllare il meccanismo ad impatto ogni due mesi. Ricoprire tutte le superfici di impatto, le scanalature e le superfici di accoppiamento con olio Sioux N. di catalogo 1236 e rimontare.

INVERSIONE DELLA ROTAZIONE DELL'ALBERO

La direzione della rotazione dell'albero è controllata mediante la leva di inversione. Spostare la leva di inversione sul simbolo che corrisponde alla direzione dell'albero desiderata.



Rotazione in senso orario vista dal retro.



Rotazione in senso antiorario vista dal retro.

BRUGOLE

Usare solamente brugole ad impatto in buone condizioni.

Usare brugole ad impatto profonde invece di barre di prolunga.

SE L'ATTREZZO PERDE DI POTENZA, CONTROLLARE QUANTO SEGUE:

- **Pressione dell'aria**

Assicurarsi che vi sia un'adeguata alimentazione di aria pulita, asciutta a 6,2 bar.

- **Brugole**

Controllare che non vi siano brugole allentate, usurate o incrinare.

- **Dimensioni del tubo**

Assicurarsi che i tubi, gli accoppiatori e i raccordi soddisfino i criteri specificati nella sezione "TUBO E COLLEGAMENTI DEL TUBO" più sopra.

- **Sporco o detriti nell'attrezzo o nella marmitta**

Pulire l'attrezzo o la marmitta quando necessario.

CAMBIAMENTO DELLA POSIZIONE DELLA LEVA DELLA VALVOLA DI INVERSIONE

I simboli di rotazione sono visibili su ambo i lati dell'attrezzo perché la leva della valvola può essere spostata da un lato all'altro dell'attrezzo, per l'uso con la mano destra o la mano sinistra.

Per cambiare la posizione della valvola di inversione:

- Estrarre il chiodino a rullo dal grilletto. Sostenere il grilletto mentre si estrae il chiodino per evitare di piegare la valvola a farfalla.
- Prendere nota della posizione della manopola della valvola di comando.
- Rimuovere la vite di fermo dalla manopola della valvola di comando.
- Rimuovere la manopola della valvola di comando.
- Prendere nota della direzione su cui è impostata la leva della valvola di inversione.
- Rimuovere la vite di fermo dalla leva della valvola di inversione.
- Rimuovere la leva della valvola di inversione.
- Reinstallare la leva della valvola di inversione sul lato opposto dell'attrezzo. Verificare che sia predisposta sulla stessa rotazione dell'altro lato.
- Reinstallare la vite di fermo nella leva della valvola di inversione. Assicurarsi che la vite di fermo innesti il foro nella valvola di inversione.
- Reinstallare la manopola della valvola di comando. Assicurarsi che sia predisposta sulla posizione originale.
- Reinstallare la vite di fermo nella manopola della valvola di comando. Assicurarsi che la vite di fermo innesti il foro nella valvola di comando.
- Reinstallare il grilletto. Sostenere il grilletto nell'inserire il chiodino in modo da evitare di piegare la valvola a farfalla.

CONTROLLO DELLA POTENZA

La potenza dell'attrezzo viene controllata mediante la manopola della valvola di comando che si trova dietro il grilletto.

Impostare la manopola su 1 per potenza minima e su 4 per potenza massima.

VALORI DI RUMOROSITÀ E VIBRAZIONI

Catalogo n.	*Pressione sonora dBA	*Potenza sonora dBA	*Vibrazioni m/s ²
IW38TAP-2Q	86,8	98,4	12,0
IW38TAP-3P	86,8	98,4	12,0
	*secondo PN8NTC1	*secondo PN8NTC1	*secondo ISO 8662

CERTIFICAZIONE DI CONFORMITÀ

La Sioux Tools, Inc, con sede al 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, solennemente dichiara sotto la propria e sola responsabilità che i prodotti

IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

sono conformi alle seguenti normative, standard o certificazioni:

EN 792 EN 292 Parte 1 e 2, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1

secondo la direttiva

CEE 89/392 così come successivamente modificata dalle direttive CEE 91/368 e 93/44

1 luglio 2003
Murphy, North Carolina, USA
Data e luogo del rilascio

Gerald E. Seebeck
Presidente
Sioux Tools Inc.
Nome e posizione del dichiarante


Firma del dichiarante



INSTRUCTIONS ET LISTE DES PIECES POUR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Lisez avec attention les “Instructions de mise en garde lors de l'utilisation d'outils pneumatiques” avant de vous en servir.

UTILISATION PREVUE

Les clés à chocs doivent être utilisées uniquement pour poser ou retirer les fixations filetées.

APPORT D'AIR

L'efficacité de l'outil est liée à la qualité de l'air d'alimentation, qui doit être sec, propre et d'une pression de 6,2 bar (90 psi). Son rendement et sa durée de vie seront améliorés si un filtre de circuit d'alimentation, un régulateur de pression et un lubrificateur d'air sont utilisés. Avant de brancher l'outil, purgez l'air du conduit pour en éliminer eau et saletés ayant pu s'y accumuler.

LE TUYAU ET SON BRANCHEMENT

Le tuyau d'apport d'air ne doit pas être inférieur à 10 mm de D. int.. Le diamètre interne des raccords et des embouts doit être d'au moins 10 mm. Si vous utilisez des raccords rapides, insérez une manchette de 2 m (6 pieds) entre l'outil et les raccords rapides.

LUBRIFICATION

Utilisez l'huile SIOUX réf. 288 pour moteur pneumatique. Il est vivement recommandé d'utiliser un lubrificateur d'air réglé pour distribuer 3 gouttes par minute. En l'absence de lubrificateur, ajoutez deux fois par jour 1,8 ml d'huile (0,06 once, soit 18 à 22 gouttes) dans l'arrivée d'air.

FONCTIONNEMENT GENERAL

ENTRETIEN

Tous les deux mois, démontez, nettoyez, et inspectez le mécanisme d'impact. Enduisez toutes les surfaces d'impact, surfaces cannelées et surfaces d'accouplement à l'aide de la graisse Sioux de référence catalogue 1236; puis remontez l'outil.

INVERSION DU SENS DE ROTATION DU PORTE-FORET

Le sens de rotation du porte-foret se contrôle au moyen du levier d'inversion. Placer le levier d'inversion sur le symbole correspondant à la direction de rotation dans laquelle vous souhaitez que le porte-foret tourne.



Sens des aiguilles d'une montre, vu de derrière l'outil.



Sens inverse des aiguilles d'une montre, vu de derrière l'outil.

DOUILLES

N'utilisez que des douilles de qualité impact en bon état.

Utilisez des douilles longues plutôt que des broches d'extension.

SI L'OUTIL PERD DE LA PUISSANCE, VÉRIFIEZ LES POINTS SUIVANTS :

- **Pression d'air**
Assurez-vous que l'air d'alimentation est propre, sec et d'une pression de 6,2 bar (90 psi).
- **Douilles**
Vérifiez que les douilles sont bien serrées et en bon état (ni usure excessive, ni fissures).
- **Dimension des tuyaux**
Vérifiez que les tuyaux, raccords et embouts répondent bien aux critères énoncés plus haut dans **TUYAUX ET RACCORDS**.
- **Présence de poussières ou débris dans l'outil ou dans le silencieux**
Nettoyez l'outil ou le silencieux selon le besoin.

CHANGEMENT DE LA POSITION DU LEVIER DE LA VALVE D'INVERSION

Les symboles de rotations sont imprimés sur les deux faces de l'outil car le levier de la valve d'inversion peut être déplacé d'un côté de l'outil à l'autre, de façon à pouvoir utiliser l'outil avec l'une ou l'autre main.

Pour changer la position de la valve d'inversion :

- Retirer la goupille cylindrique de la gâchette. Faire attention de maintenir la gâchette lors de l'extraction de la goupille de façon à éviter de tordre la valve de puissance.
- Noter la position de réglage du bouton de la valve de contrôle.
- Retirer la vis d'arrêt du bouton de la valve de contrôle.
- Retirer le bouton de la valve de contrôle.
- Noter la position de réglage du levier de la valve d'inversion.
- Retirer la vis d'arrêt du levier de la valve d'inversion.
- Retirer le levier de la valve d'inversion.
- Remonter le levier de la valve d'inversion sur l'autre face de l'outil. Veiller à le régler sur la même position de rotation que la position sur laquelle il était réglé sur l'autre côté.
- Remonter la vis d'arrêt du levier de la valve d'inversion. S'assurer que la vis d'arrêt est engagée dans le trou de la valve d'inversion.
- Remonter le bouton de la valve de contrôle. Veiller à le régler sur la même position de réglage que la position sur laquelle il était réglé auparavant.
- Remonter la vis d'arrêt sur le bouton de la valve de contrôle. S'assurer que la vis d'arrêt est engagée dans le trou de la valve de contrôle.
- Remonter la gâchette. Faire attention de maintenir la gâchette en replaçant la goupille de façon à éviter de tordre la valve de puissance.

CONTROLE DE LA PUISSANCE

La puissance de l'outil se commande au moyen du bouton de la valve de contrôle situé derrière la gâchette. Régler le bouton sur 1 pour une puissance minimale et sur 4 pour obtenir la puissance maximale.

NIVEAUX ACOUSTIQUES ET VIBRATOIRES

Catalog No.	*Pression acoustique dBA	*Puissance acoustique dBA	*Vibration m/s ²
IW38TAP-2Q	86,8	98,4	12,0
IW38TAP-3P	86,8	98,4	12,0
	*selon la norme PN8NTC1	*selon la norme PN8NTC1	*selon la norme ISO 8662

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

La société Sioux Tools, Inc., située à : 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, affirme que les produits **IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P**

dont cette fiche fait l'objet, sont conformes aux normes, documents normatifs et autres références :

EN 792 Parties 1 et 2 de la norme EN 292, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1

suite aux dispositions de la

Directive 89/392/EEC, amendée par la suite par les Directives 91/368/EEC et 93/44/EEC.

1^{er} juillet 2003

Murphy, North Carolina, USA

Date et lieu de publication

Gerald E. Seebeck

Président

Sioux Tools Inc.

Nom et poste occupé par le responsable


Signature du responsable



INSTRUCTIES EN ONDERDELENLIJST VOOR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Voordat u met de machine aan de slag gaat, moet u deze instructies en de “**Veiligheidsvoorschriften voor perslucht machines**” gelezen en begrepen hebben.

BEOOGD GEBRUIK VAN GEREEDSCHAP

Moerenaanzetters mogen alleen worden gebruikt om van schroefdraad voorziene bevestigingsmiddelen te installeren en te verwijderen.

LUCHTTOEVOER

De efficiëntie van het gereedschap hangt af van de geschikte toevoer schone droge lucht aan 90 psig (6,2 bar). Het gebruik van een lijnfilter, drukregelaar en smeerinrichting garandeert een maximaal rendement en gebruiksduur van gereedschappen. Blaas de luchtleiding schoon om eventueel opgehoopt water en vuil te verwijderen voordat u het gereedschap aansluit.

SLANG EN SLANGAANSLUITINGEN

De binnendiameter van de toevoerslang mag niet kleiner zijn dan 10 mm. De binnendiameter van verlengslangen moet ten minste 10 mm zijn. Gebruik koppelingen en fittingen met een binnendiameter van ten minste 10 mm. Bij gebruik van snelkoppelingen dient u een hoofdslang van 2 meter tussen het gereedschap en de snelkoppelingen te installeren.

SMERING

Gebruik SIOUX nr. 288 olie voor luchtmotoren. Een smeerinrichting voor luchtleidingen, die is ingesteld om 3 druppels per minuut toe te dienen, is aanbevolen. Indien geen smeerinrichting wordt gebruikt, dient u een maal per dag 1,8 cc of 18 tot 22 druppels olie in de luchtinlaat toe te voegen.

ALGEMEEN GEBRUIK

ONDERHOUD

Demonteer, reinig en inspecteer om de twee maanden het aanzetmechanisme. Breng een laag Sioux smeermiddel (catalogusnr. 1236) aan op alle aanzetoppervlakken, spieën en corresponderende oppervlakken en stel opnieuw samen.

HET OMKEREN VAN DE DRAAIRICHTING

De draairichting van de as wordt door de stand van de omkeerhendel bepaald. Plaats de omkeerhendel tegenover het symbool dat met de gewenste draairichting overeenkomt.



Met de wijzers van de klok, van achteren bekeken.



Tegen de wijzers van de klok, van achteren bekeken.

DOPPEN

Gebruik uitsluitend doppen die in goede conditie verkeren.

Gebruik massieve doppen in plaats van verlengstangen.

INDIEN HET GEREEDSCHAP KRACHT VERLIEST, DIENT U HET VOLGENDE TE CONTROLEREN:

- **Luchtdruk**
Zorg ervoor dat er voldoende schone, droge lucht is aan 90 psi (6,2 bar).DRAAIING
- **Doppen**
Controleer of de doppen loszitten, versleten of gebarsten zijn.
- **Afmeting slangen**
Zorg ervoor dat de slangen, koppelingen en fittingen voldoen aan de criteria beschreven in de paragraaf “**SLANG EN SLANGAANSLUITINGEN**”.
- **Vuil of vuilresten in gereedschap of geluiddemper**
Reinig het gereedschap of de geluiddemper zoals vereist.

DE OMKEERHENDEL VAN PLAATS VERANDEREN

Door de omkeerhendel te verplaatsen, wordt het werktuig voor links- of rechtshandig gebruik geschikt gemaakt. Daarom zijn er aan beide zijden, symbolen voor de draairichting aangebracht.

De omkeerhendel wordt als volgt verplaatst:

- de draainok en pen uit de trekker verwijderen. Om de persluchtklep niet te beschadigen, dient de trekker tijdens het verwijderen van de pen vastgehouden te worden;
- noteer de stand van de regelknop voor de perslucht;
- verwijder de stelschroef uit de regelknop voor de perslucht;
- verwijder nu de regelknop voor de perslucht;
- noteer de stand (draairichting) van de omkeerhendel;
- verwijder nu de stelschroef uit de omkeerhendel;
- verwijder de omkeerhendel;
- monteer vervolgens de omkeerhendel aan de andere kant van het werktuig. Let op dat de omkeerhendel dezelfde draairichting aanwijst als voorheen;
- zet de omkeerhendel vast met de stelschroef. Let op dat de stelschroef in het daartoe voorziene blokkeergaatje van de omkeerklep grijpt;
- monteer nu de regelknop voor de perslucht. Let op dat deze in dezelfde stand geplaatst wordt als voorheen;
- zet de regelknop voor de perslucht vast met de stelschroef. Let op dat de stelschroef in het daartoe voorziene blokkeergaatje van de omkeerklep grijpt;
- monteer vervolgens de trekker. Om de persluchtklep niet te beschadigen, dient de trekker tijdens het monteren van de pen vastgehouden te worden.

HET INSTELLEN VAN HET VERMOGEN

Met behulp van de regelknop, die zich achter de trekker bevindt, wordt het door het werktuig te leveren vermogen ingesteld.

Het geleverde vermogen is minimaal als de regelknop op stand 1 staat en maximaal als deze op stand 4 staat.

GELUIDS-ENTRILLINGSNIVEAUS

Catalogus-nummer	*Geluidsdruk dBA	*Geluidsvermogen dBA	*Trilling m/s ²
IW38TAP-2Q	86,8	98,4	12,0
IW38TAP-3P	86,8	98,4	12,0
	*conform PN8NTC1	*conform PN8NTC1	*conform ISO 8662

CONFORMITEITSVERKLARING

Ondergetekende, Sioux Tools, Inc., 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, verklaart met inachtneming van de eigen aansprakelijkheid desbetreffend, dat de producten

IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

waarop deze verklaring van toepassing is, conform zijn met de hierna genoemde norm, normen en/of andere regels en voorschriften:

EN 792 EN 292 Deel 1 en 2, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1

met inachtneming van hetgeen voorzien is in de richtlijnen

89/392/EEC en verder zoals gewijzigd door 91/368/EEC en 93/44/EEC.

1 juli 2003
Murphy, North Carolina, USA
Datum en plaats:

Gerald E. Seebeck
President
Sioux Tools Inc.
Naam en functie van de verantwoordelijke


Handtekening van de verantwoordelijke



ANVISNINGAR OCH RESERVDELSLISTA FÖR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Läs och sätt dig in “**Säkerhetsföreskrifter för tryckluftsverktyg**” samt dessa anvisningar innan du använder detta verktyg.

AVSEDD ANVÄNDNING

Slående mutterdragare ska endast användas till att installera och ta bort gängade skruvar och muttrar.

LUFTTILLFÖRSEL

Verktygets funktion beror av lämplig tillförsel av ren, torr luft vid 6.2 bar (90 psig). Användning av ett ledningsfilter, tryckregulator och smörjare säkerställer maximal funktion och livslängd för verktyg. Innan du ansluter verktyget ska du blåsa ur luftledningen för att bortskaffa vatten och smuts som kan ha ansamlats.

SLANG OCH SLANGANSLUTNINGAR

Luftslang ska inte vara mindre än 10 mm (3/8") ID. Förlängningsslangar ska vara minst 10 mm (3/8") ID. Använd kopplingar och beslag med minst 10 mm (3/8") ID. När du använder snabbkopplingar ska du infoga en 2 meters (6 fot) ledslang mellan verktyg och snabbkopplingar.

SMÖRJNING

Använd SIOUX Nr. 288 olja för luftmotor. Vi rekommenderar en luftledningssmörjare som är inställd på att leverera 3 droppar olja per minut. Om en smörjare inte används ska du hålla i 1,8 cc - 18 till 22 droppar (0,06 uns) olja i ingångsporten varje dag.

ALLMÄN DRIFT

UNDERHÅLL

Tag isär, rengör och inspektera slagmekanismen varannan månad. Smörj alla slagytor, räfflor och matchande ytor med Sioux katalognr. 1236 smörjfett och sätt ihop igen.

ÄNDRA SPINDELNS ROTATIONSRIKTNING

Spindelns rotationsriktning styrs av baklängesspaken. Flytta baklängesspaken till den symbol som matchar den riktning som du vill att spindeln ska rotera.



Medsols rotation sedd bakifrån.



Motsols rotation sedd bakifrån.

HYLSOR

Använd endast slaghylsor i gott skick.

Använd djupa slaghylsor snarare än förlängningsstänger.

OM VERKTYGET FÖRLORAR KRAFT SKA DU KONTROLLERA:

- **Lufttryck**
Se till att det finns tillräcklig tillförsel av ren, torr luft vid 6.2 bar (90 psig).
- **Hylsor**
Kontrollera om hylsor är lösa, slitna eller spruckna.
- **Slangstorlek**
Se till att slangar, kopplingar och beslag uppfyller kriterier som specificerats i **SLANG OCH SLANGANSLUTNINGAR** ovan.
- **Smuts eller föroreningar i verktyg eller ljuddämpare**
Rengör verktyg eller ljuddämpare efter behov.

ÄNDRA BAKLÄNGESVENTILSPAKENS LÄGE

Rotationssymbolerna visas på verktygets båda sidor eftersom baklängesventilspaken kan flyttas från den ena sidan till den andra så att den kan användas med antingen höger eller vänster hand.

Ändra baklängesventilens läge:

- Avlägsna låspinnen från utlösaren. Se till att du stödjer utlösaren medan du driver ut stiftet för att du böjer gasventilen.
- Lägg märke till inställningen av styrventilknoppen.
- Avlägsna låsskruven från styrventilknoppen.
- Avlägsna styrventilknoppen.
- Lägg märke till i vilken riktning baklängesventilspaken är inställd.
- Avlägsna låsskruven från baklängesventilspaken.
- Avlägsna baklängesventilspaken.
- Återinstallera baklängesventilspaken på verktygets motsatta sida. Se till att den är inställd för samma riktning som den var på andra sidan.
- Återinstallera låsskruven i baklängesventilspaken. Se till att låsskruven passar in i baklängesventilens hål.
- Återinstallera styrventilknoppen. Se till att den har samma inställning som förut.
- Återinstallera låsskruven i styrventilknoppen. Se till att låsskruven passar in i styrventilens hål.
- Återinstallera utlösaren. Se till att du stödjer utlösaren medan du driver in stiftet för att undvika att du böjer gasventilen.

KONTROLLERA EFFEKTEN

Verktygets effekt styrs av styrventilknoppen bakom utlösaren.

Ställ in knoppen på 1 för minsta effekt och på 4 för maximal effekt.

LJUD- OCH VIBRATIONSAVLÄSNINGAR

Katalog nr.	*Ljudtryck dBA	*Ljudeffek dBA	*Vibration m/s ²
IW38TAP-2Q	86,8	98,4	12,0
IW38TAP-3P	86,8	98,4	12,0
	*enligt PN8NTC1	*enligt PN8NTC1	*enligt ISO 8662

FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Vi, Sioux Tools, Inc., 250 Snap-on Drive, P.O. Box 1596, Murphy, NC, 28906, USA, förklarar under eget ansvar att produkterna

IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

som denna försäkrans gäller uppfyller följande standard eller standarder eller andra normgivande dokument:

EN 792 EN 292 del 1 och 2, ISO 8662, Pneurop PN8NTC1I

enlighet med villkoren i

89/392/EEC med ändringar per direktiv 91/368/EEC och 93/44/EEC.

1 juli 2003

Murphy, North Carolina, USA

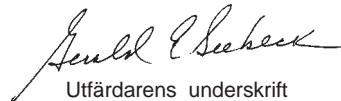
Utfärdningsort och datum

Gerald E. Seebeck

President

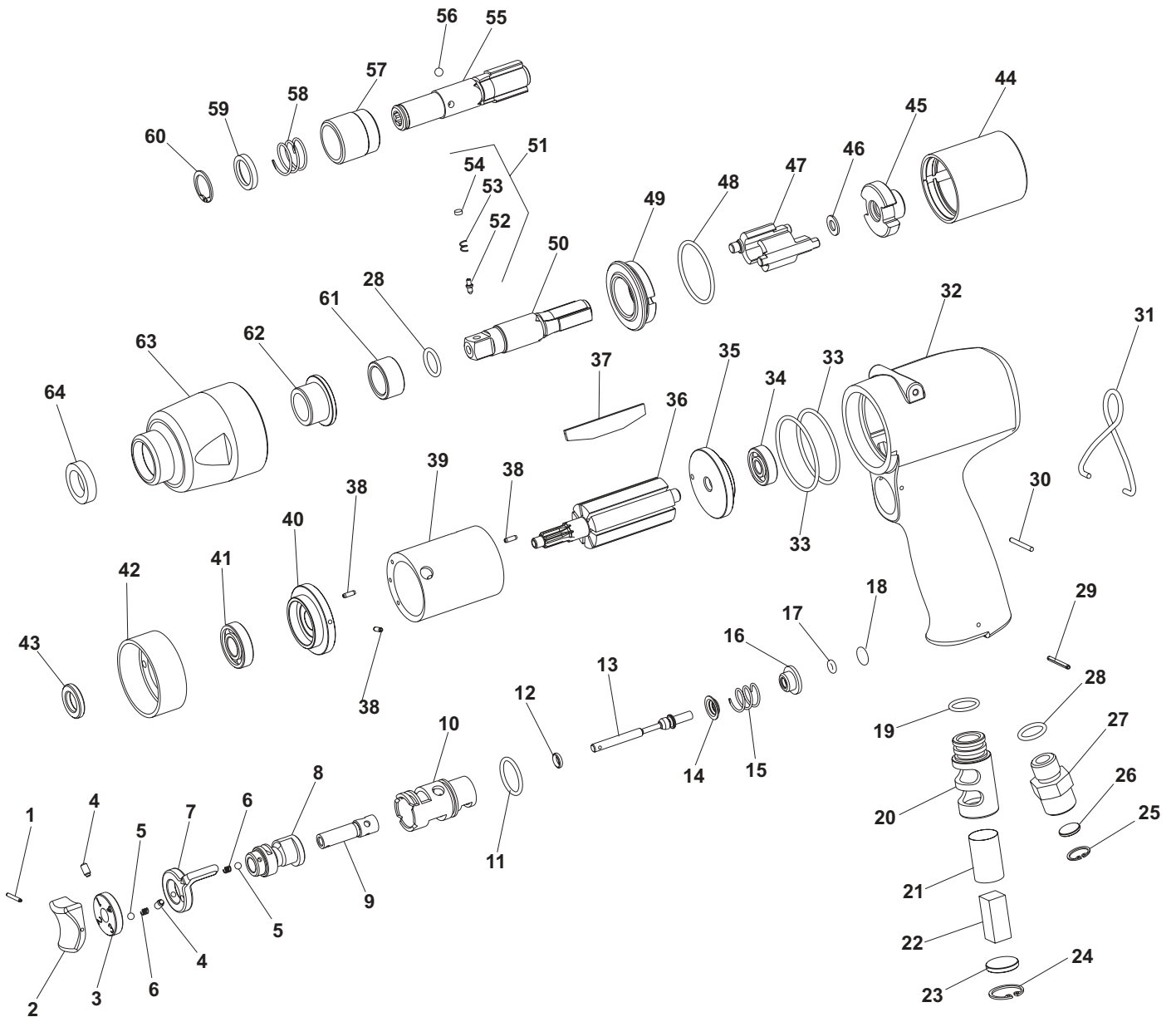
Sioux Tools Inc.

Utfärdarens namn och titel



Utfärdarens underskrift

PARTS LIST FOR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P



PARTS LIST FOR IW38TAP-2Q, IW38TAP-3P

Fig. No.	Part No.	Description	Fig. No.	Part No.	Description
1.	68496	Spring Pin	40.	68481	Front Bearing Plate
2.	68468	Trigger Pad	41.	68501	Ball Bearing
3.	68470	Control Knob	42.	68484	Nose Adapter
4.	68493	Set Screw (2)*	43.	68491	Thrust Plate
5.	10303	Steel Ball 1/8" (2)*	44.	68486	Cage
6.	68498	Spring (2)*	45.	68485	Cam
7.	68473	Reversing Lever	46.	68492	Thrust Washer
8.	68471	Reversing Valve Bushing	47.	68487	Dog (2)*
9.	68469	Control Valve	48.	68515	"O"—Ring
10.	68472	Reversing Valve Bushing	49.	68489	Cage Cap
11.	68513	"O"—Ring	50.	68509	Anvil 3/8" Square (Includes Fig 51)(IW38TAP-3P)
12.	68502	"O"—Ring	51.	33465	Retainer Socket Ass'y
13.	68465	Throttle Valve Stem	52.	34666	Plunger
14.	68467	Spring Cap	53.	21223	Spring
15.	68499	Spring	54.	34667R	Cap
16.	68466	Throttle Valve Bushing	55.	68488	Anvil 1/4" Hex QC (IW38TAP-2Q)
17.	68507	"O"—Ring	56.	10902	Steel Ball 5/32"
18.	68503	"O"—Ring	57.	54468	Ball Retainer
19.	68505	"O"—Ring	58.	21406	Spring
20.	68474	Exhaust Deflector	59.	44660	Guide Ring
21.	68475	Muffler Screen	60.	21501	Retaining Ring
22.	68476	Muffler Filament	61.	68490	Thrust Ring
23.	68511	Exhaust Deflector Cap	62.	68483	Anvil Bushing
24.	68512	Retaining Ring	63.	68482	Nose
25.	21541	Retaining Ring	64.	68508	Seal
26.	30463	Brass Ring - Screen			
27.	68464	Inlet Bushing			
28.	68504	"O"—Ring (2)*			
29.	68494	Spring Pin			
30.	68495	Dowel Pin			
31.	21447	Bail			
32.	68463	Handle			
33.	68506	"O"—Ring (2)*			
34.	68500	Ball Bearing			
35.	68477	Rear Bearing Plate			
36.	68479	Rotor			
37.	68480	Rotor Blade (Set of 7)			
38.	68497	Spring Pin (3)*			
39.	68478	Cylinder			

Not Shown:

68340	Handle Grip
68625	Motor Tune Up Kit (Includes Figs 33, 34, 37, 41)
68626	Impact Mechanism Tune Up Kit for IW38TAP-2Q (Includes Figs 28, 45-48, 55, 62, 64)
68627	Impact Mechanism Tune Up Kit for IW38TAP-3P (Includes Figs 28, 45-48, 50, 62, 64)
68536	Reversing Lever Ass'y (Includes Figs 4-7)
68537	Throttle Valve Kit (Includes Figs 1-18)
68538	Inlet Bushing Ass'y (Includes Figs 25-28)
68539	Exhaust Deflector Ass'y (Includes Figs 19-24)

*Order Quantity As Required

**FURNISH CATALOG, SERIAL, AND MODEL NUMBER
WHEN ORDERING PARTS**

[illegible]



⚠ WARNING



Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm.

⚠ WARNING



Der durch Elektrosanden, -sägen, -schleifen und -bohren sowie durch andere Bauarbeiten anfallende Staub enthält Chemikalien, die nachweislich Krebs sowie Geburts- bzw. andere Fortpflanzungsschäden hervorrufen.

⚠ ADVERTENCIA



El polvo generado al lijar, aserrar, afilar, taladrar y realizar otras tareas de construcción contiene compuestos químicos que podrían provocar cáncer, malformaciones congénitas y otras alteraciones del aparato reproductor.

⚠ ATTENZIONE



La polvere generata da carteggiatura, segatura, smerigliatura, trapanatura con attrezzi elettrici e simili attività può contenere sostanze chimiche che causano cancro, difetti congeniti o altri danni all'apparato riproduttivo.

⚠ AVERTISSEMENT



Les poussières produites par les travaux de ponçage, sciage, meulage, perçage et autres activités du bâtiment contiennent des substances chimiques aux propriétés réputées pour provoquer le cancer, des malformations de naissance et d'autre nuisances à l'égard des fonctions de la reproduction.

⚠ OPGEPAST



Tijdens het zandstralen, zagen, slijpen, boren en bij andere bouwactiviteiten komen er scheikundige stoffen vrij die kankerverwekkend zijn en die bij pasgeborenen misvormingen veroorzaken of die andere vruchtbaarheidsstoornissen kunnen veroorzaken.

⚠ VARNING



Somligt damm som skapas vid användning av verktyg för sandning, sågning, slipning, borrar samt andra aktiviteter innehåller kemikalier som är kända för att orsaka cancer, fosterskador och andra skador vid fortplantning.

SIoux TOOLS INC.

250 SNAP-ON DRIVE ■ PO BOX 1596 ■ MURPHY, NC 28906 ■ USA ■

Printed In U.S.A.